



Medienmitteilung

Maestrani veröffentlicht den sechsten Nachhaltigkeitsbericht

Langfristig denken in einer Welt, die kurzfristiger wird

Flawil, 3. Juli 2026 Die Schokoladenbranche befindet sich im Wandel. Klimatische Veränderungen, geopolitische Unsicherheiten und neue regulatorische Anforderungen prägen die Rahmenbedingungen entlang globaler Lieferketten. Gleichzeitig erwarten Konsumentinnen und Konsumenten Schokoladenprodukte, die Genuss, Qualität und verantwortungsvolles Handeln glaubwürdig miteinander verbinden.

Vor diesem Hintergrund veröffentlicht die Maestrani Schweizer Schokoladen AG ihren sechsten Nachhaltigkeitsbericht. Dieser zeigt, wie das Flawiler Familienunternehmen Nachhaltigkeit als Teil seiner Unternehmensstrategie versteht und weiterentwickelt. Diese Haltung gewinnt an Bedeutung und zahlt sich aus.

Veränderte Prioritäten und sichtbare Fortschritte

Themen wie Beschaffungsstrategie, Lieferantenmanagement und Kreislaufwirtschaft haben weiter an Bedeutung gewonnen. Gleichzeitig bleiben Mitarbeitendenentwicklung, CO₂-Emissionen und Energieverbrauch sowie Produktverantwortung zentrale Handlungsfelder von Maestrani. Zu den wichtigsten Fortschritten gehören der erste Human Rights Due Diligence-Bericht, die Weiterentwicklung des Lieferantenmanagements, 13 Prozent weniger Energieverbrauch pro Tonne produzierter Schokolade sowie eine um rund 18 Prozent effizientere Schokoladenmassenproduktion. Hinzu kommen 100 Prozent Fairtrade-Kakao für die Schweizer Markenprodukte, palmölfreie Rezepturen, vollständig über myclimate kompensierte Markenprodukte und durchschnittlich jährlich über 48 Weiterbildungsstunden pro Mitarbeiterin und Mitarbeiter.

Langfristigkeit als Erfolgsfaktor

Langfristiges Denken gehört seit bald 175 Jahren zum Selbstverständnis von Maestrani. Gerade heute zeigt sich, wie wertvoll diese Haltung ist. Christoph Birchler, CEO der Maestrani Schweizer Schokoladen AG, bringt den Purpose auf den Punkt: «Wir wollen die Welt Stück für Stück nachhaltig glücklicher machen. Für uns bedeutet das, Verantwortung entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu übernehmen und heute Entscheidungen zu treffen, die auch für kommende Generationen richtig sind. In einer Zeit grosser Veränderungen bleibt langfristiges Denken die Grundlage unseres Handelns.»



Verantwortung über den Produktionsstandort hinaus

Verantwortung endet für Maestrani nicht am Hauptsitz in Flawil. Gemeinsam mit Partnern engagiert sich das Unternehmen in den Ursprungsländern seiner Rohstoffe für nachhaltigen Kakaoanbau, den Schutz natürlicher Ressourcen und langfristige Perspektiven für Kakaobäuerinnen und Kakaobauern. Nachhaltiges Wirtschaften eröffnet Maestrani zugleich neue Perspektiven – etwa mit der 2025 gegründeten US-Tochtergesellschaft Magic Chocolate Inc., die nachhaltige Beschaffung innovative Premiumprodukte und internationale Marktentwicklung miteinander verbindet.

Der sechste Nachhaltigkeitsbericht der Maestrani Schweizer Schokoladen AG umfasst den Berichtszeitraum 2023 bis 2025 und wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards erstellt.

Der Bericht steht ab sofort unter www.maestrani.ch/nachhaltigkeit zum Download bereit.

Passende Bilder finden Sie [hier](#). Copyright © Maestrani oder im Dateinamen

Für weitere Informationen:

Gere Gretz & Ursula Krebs

Medienstelle Maestrani Schweizer Schokoladen AG

c/o Gretz Communications AG, Zähringerstrasse 16, 3012 Bern

Telefon +41 31 300 30 70

info@gretzcom.ch

Über Maestrani

Seit bald 175 Jahren setzt die Maestrani Schweizer Schokoladen AG das Können ihrer Chocolatiers und die Leidenschaft für unverwechselbare Rezepturen ein, um Konsumentinnen und Konsumenten besondere Genussmomente zu bieten. Dabei hat das Schweizer Traditionsunternehmen einige Kultprodukte hervorgebracht und entwickelt seine Marken und Produkte bis heute kontinuierlich weiter.

Das Familienunternehmen produziert im schweizerischen Flawil exzellente Schokoladenspezialitäten der Marken Minor, Munz, Avelines und Chocolat Ammann sowie Produkte für Partnerfirmen. Mit der belgischen Pralinenmarke Delafaille, der Gründung der US-Tochtergesellschaft Magic Chocolate Inc. und der Expansion in internationale Märkte baute Maestrani zuletzt sein Markenportfolio und seine internationale Präsenz gezielt aus. Gleichzeitig setzt das Unternehmen auf Offenheit und die Nähe zu seinen Konsumentinnen und Konsumenten: Die Erlebniswelt «Chocolarium» in Flawil begeistert Besucherinnen und Besucher aus dem In- und Ausland, bietet einen offenen Einblick in die Schokoladenherstellung und zählt zu den bedeutenden touristischen Ausflugszielen der Ostschweiz.

1852 von Ludovico Aquilino Maestrani in Luzern gegründet, verlegte das Unternehmen seinen Sitz 1859 nach St. Gallen. Seit 1923 ist die Firma im Besitz von zwei Familien, die darauf achten, dass Maestrani bis heute die Leidenschaft, den Pioniergeist und den Qualitätsanspruch der Gründer weiterführt. Als einer der wenigen unabhängigen Schokoladenhersteller der Schweiz lebt Maestrani aktiv die Begeisterung für die Schweizer Schokoladenkultur durch die Pflege und Weiterentwicklung sowohl von traditionellen Klassikern als auch innovativen Trendprodukten im In- und Ausland. www.maestrani.ch